# Projektskizzenformular zum Förderaufruf "Regionale Digitalisierungszentren (Digital Hubs)" vom 24.03.2022

**Geplanter Projekttitel**:

**Geplanter Kurzname des Projekts:**

**Projektanfang:**      ; **Projektende[[1]](#footnote-1):**

**Projektlaufzeit** (in Monaten)**:**

**Antragsteller** (bei Konsortium: Konsortialführer):

**Kennziffer[[2]](#footnote-2):**

**Geplante Rechtsform des regionalen Digital Hubs:** Wählen Sie ein Element aus.

**Falls geplante Rechtsform „Sonstiges“, bitte kurz erläutern:**

Hinweis: Im Fall einer Neugründung einer juristischen Person bzw. Personengesellschaft als Träger und Betreiber für den regionalen Digital Hub ist die Gründung der juristischen Person bzw. Personengesellschaft spätestens im Zuge des Bewilligungsverfahrens vor Erteilung des Bewilligungsbescheids nachzuweisen.

**Straße:**       **Hausnr.:**       **ggf. Postfach:**

**PLZ:**       **Ort:**

**Homepage:**

**Ansprechpartner für das beantragte Projekt:**

**Name:**       **Einrichtung:**

**Straße:**       **Hausnr.:**       **PLZ:**       **Ort:**

**Telefon:**      ; **E-Mail:**

**Geplanter Sitz des regionalen Digital Hubs/Durchführungsort(e)** (nur ausfüllen, wenn abweichend von der Adresse des Antragstellers auf S. 1; im Fall von Satellitenstandorten können mehrere Orte angegeben werden)

**Einrichtung:**

**Straße:**       **Hausnr.:**       **PLZ:**       **Ort:**        **ggf. Postfach:**

**Einrichtung:**

**Straße:**       **Hausnr.:**       **PLZ:**       **Ort:**        **ggf. Postfach:**

**Einrichtung:**

**Straße:**       **Hausnr.:**       **PLZ:**       **Ort:**        **ggf. Postfach:**

Projektpartner(falls relevant)

|  | **Konsortialpartner** | **Anschrift (inkl. E-Mail-Adresse)** | **Ansprechpartner** | **Kenn-ziffer[[3]](#footnote-3)** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 |  |  |  |  |
| 2 |  |  |  |  |
| 3 |  |  |  |  |
| 4 |  |  |  |  |
| 5 |  |  |  |  |
| 6 |  |  |  |  |
| 7 |  |  |  |  |
| 8 |  |  |  |  |
| 9 |  |  |  |  |
| 10 |  |  |  |  |
| 11 |  |  |  |  |
| 12 |  |  |  |  |
| 13 |  |  |  |  |
| 14 |  |  |  |  |
| 15 |  |  |  |  |

|  | **ggf. sonstige assoziierte Partner** | **Anschrift** | **Ansprechpartner** | **Kenn-ziffer3** |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 |  |  |  |  |
| 2 |  |  |  |  |
| 3 |  |  |  |  |
| 4 |  |  |  |  |
| 5 |  |  |  |  |
| 6 |  |  |  |  |
| 7 |  |  |  |  |
| 8 |  |  |  |  |
| 9 |  |  |  |  |
| 10 |  |  |  |  |
| 11 |  |  |  |  |
| 12 |  |  |  |  |
| 13 |  |  |  |  |
| 14 |  |  |  |  |
| 15 |  |  |  |  |
| 16 |  |  |  |  |
| 17 |  |  |  |  |
| 18 |  |  |  |  |
| 19 |  |  |  |  |
| 20 |  |  |  |  |

## Beschreibung des Konzepts für den regionalen Digital Hub

* 1. Bitte fassen Sie das Hub-Konzept mit seinen Zielsetzungen und geplanten Aktivitäten kurz und einfach verständlich zusammen. (max. 2.000 Zeichen)

* 1. Bitte skizzieren Sie die Ziele des Projekts sowie die zielgruppengenauen und bedarfsgerechten Angebote und Maßnahmen des regionalen Digital Hubs. Beschreiben Sie bitte, wie die besonderen Bedarfe der Unternehmen in der jeweiligen Region ermittelt und berücksichtigt werden sollen. Es sollte beschrieben werden, wie die Zielgruppen angesprochen und einbezogen werden. Gehen Sie dabei bitte auch auf die regionale Abdeckung (Planungsregion oder Benennung von Landkreisen) ein, die der regionale Digital Hub mit seinen physischen Angeboten anstrebt. (max. 10.000 Zeichen)

* 1. Bitte gehen Sie auf die Skalierbarkeit der geplanten Angebote und Maßnahmen ein, etwa durch die Bereitstellung digitaler Wissenstransferformate. (max. 5.000 Zeichen)

* 1. Bitte skizzieren Sie die geplanten Hub-Räumlichkeiten/die geplante Hub-Infrastruktur sowie die geplante technische Infrastruktur für virtuelle Formate. (max. 8.000 Zeichen)

* 1. Falls Sie bereits im Rahmen des ersten Förderaufrufs „Regionale Digitalisierungszentren (Digital Hubs)“ vom Juli 2017 gefördert wurden: Bitte skizzieren Sie die Weiterentwicklung des Hub-Konzepts in Abgrenzung zum bisherigen Förderprojekt. (max. 20.000 Zeichen)

* 1. Bitte skizzieren Sie die geplante Einbindung von Unternehmen (bestehenden Unternehmen u.a. aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungswirtschaft sowie Start-ups und Scale-ups) – zusätzlich sind Absichtserklärungen (LOIs) der Unternehmen beizufügen, in denen diese ihr Interesse am regionalen Digital Hub/ggf. Kofinanzierungszusagen erklären. (max. 8.000 Zeichen)

* 1. Bitte beschreiben Sie den Gesamtzeitplan und definieren Sie wesentliche Umsetzungsschritte/Meilensteine zum Aufbau und Betrieb bzw. zur Weiterentwicklung des regionalen Digital Hubs möglichst in Verbindung mit messbaren Zielgrößen. (max. 10.000 Zeichen)

     2. Darstellung des geplanten Trägerkonstrukts und des Hub-Managements

* 1. Es ist darzulegen, inwiefern das geplante Trägerkonstrukt zur Zielerreichung des Förderaufrufs geeignet ist. (max. 8.000 Zeichen)

* 1. Bitte skizzieren Sie die geplanten Verantwortungsbereiche und die geplante Zusammensetzung des Hub-Managements. Beschreiben Sie bitte, über welche Kompetenzen und Erfahrungen das geplante Hub-Management in der Projektsteuerung und -abwicklung verfügt. Ebenso sind die Expertise und Erfahrungen des geplanten Hub-Managements im Bereich vergleichbarer Angebote und Vernetzung mit relevanten Akteuren zu benennen. Ggf. kann – unter Beachtung der vergaberechtlichen Bestimmungen – ein externer Dienstleister für das Hub-Management eingebunden werden, der unabhängig von seinem Unternehmenssitz die geforderte Kompetenz einbringt. (max. 10.000 Zeichen)

## Darstellung des Hub-Potentials und der geplanten Netzwerkaktivitäten

Bitte skizzieren Sie den Status quo der digitalen Transformation in der Region und das regionale Wirtschafts- und Innovationspotential einschließlich des Gründungspotentials im Digitalisierungsbereich sowie die geplante Einbettung des regionalen Digital Hubs in bestehende regionale Innovations- und Unterstützungsstrukturen/Angebote und geplante Netzwerkaktivitäten/Kooperationen mit diesen Strukturen/Angeboten. Gehen Sie dabei bitte auch auf mögliche Synergieeffekte ein. (max. 10.000 Zeichen)

## Kompetenz im Bereich Digitalisierung und digitalen Formaten

Bitte legen Sie dar, inwieweit beim Antragsteller hinreichende Kompetenz im Bereich Digitalisierung und digitalen Formaten vorhanden ist oder beschafft werden soll, damit wirkungsvolle Maßnahmen in hoher Qualität im Bereich Digitalisierung zur Unterstützung der Zielgruppen entwickelt und umgesetzt werden können, letzteres z.B. durch Einbindung externer Dienstleister. Ein Nachweis über entsprechende Kompetenz kann z.B. durch Referenzen, Veröffentlichungen, Zertifikate und/oder Studienabschlüsse erbracht werden. (max. 8.000 Zeichen)

## Wirtschaftliche Tragfähigkeit des Hub-Konzeptes

* 1. Bitte skizzieren Sie die geplante Geschäfts- und Preispolitik sowie die erwartete Nachfrage. (max. 10.000 Zeichen)

* 1. Bitte stellen Sie im Rahmen der nachfolgenden Tabelle einen Ausgaben- und Finanzierungsplan für das Digital Hub-Projekt über mindestens drei Jahre dar.

| **Ausgabenarten** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | **Summe** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Personalausgaben |  |  |  |  |  |
| Gemeinkostenzuschlag i.H.v. 25 % der Personalausgaben |  |  |  |  |  |
| Sachausgaben |  |  |  |  |  |
| Investitionen |  |  |  |  |  |
| Reiseausgaben |  |  |  |  |  |
| **Summe:** |  |  |  |  |  |

Tabelle 1: Ausgabenplan über mindestens drei Jahre

Die Finanzierung der Ausgaben ist wie folgt vorgesehen:

| **Finanzierungsmittel** | **2022** | **2023** | **2024** | **2025** | **Summe** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Eigenmittel |  |  |  |  |  |
| Einnahmen |  |  |  |  |  |
| Drittmittel |  |  |  |  |  |
| Zuwendungen |  |  |  |  |  |
| **Summe:** |  |  |  |  |  |

Tabelle 2: Finanzierungsplan über mindestens drei Jahre

## Nachhaltigkeit des Hub-Konzeptes, Kosten-Nutzen-Verhältnis des Mitteleinsatzes

* 1. Welche Anknüpfungspunkte für Nachhaltigkeitsaspekte sehen Sie bei der Ausgestaltung und Umsetzung des Hub-Konzeptes (insb. ökologisch, sozial; ökonomische Aspekte folgen unter den Ziffern b) und c))? (max. 8.000 Zeichen)

* 1. Bitte legen Sie dar, inwiefern das Vorhaben ein angemessenes Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweist. (max. 8.000 Zeichen)

* 1. Bitte skizzieren Sie die Vorgehensweise bzgl. des nachhaltigen Bestandes des regionalen Digital Hubs für den Betriebszeitraum nach Förderende. Bitte beschreiben Sie dabei, inwiefern sich weitere Maßnahmen aus dem geplanten Vorhaben ergeben können/wie ein nachhaltiger Betrieb nach Förderende realisiert werden soll. (max. 10.000 Zeichen)

## Anlagen

Absichtserklärungen von Unternehmen etc. (LoIs)

Ggf. sonstige Anlagen (z.B. Gründungsnachweis, bitte eintragen):

## Erklärung

(Achtung: Bei Konsortien ist diese Erklärung von allen Konsortialpartnern abzugeben!)

Der Antragssteller bestätigt, dass alle Angaben der Richtigkeit entsprechen. Weiterhin wird bestätigt, dass die im Förderaufruf genannten Fördervoraussetzungen zur Kenntnis genommen wurden und beachtet werden. Mit der Durchführung des Projektes wurde noch nicht begonnen. Ferner erklärt sich der Antragsteller bereit, die für die Förderung relevanten Unterlagen zehn Jahre lang ab der Gewährung dieser aufzubewahren (Artikel 12 AGVO). Die Veröffentlichung der Bewilligung von Vorhaben erfolgt nach Maßgabe des Artikel 9 Absatz 1 Buchst. c in Verbindung mit Anhang III AGVO. Demnach ist jede Einzelbeihilfe über 500 000 Euro mit den in Anhang III der AGVO genannten Informationen (unter anderem Name des Empfängers und Beihilfebehörde) auf einer nationalen oder regionalen Internetseite zu veröffentlichen. Mit dem Antrag erklärt der Antragsteller sein Einverständnis zu der Veröffentlichung der maßgeblichen Daten bzw. der Weitergabe der Daten an die Kommission.

Hiermit bestätige ich obige Erklärung.

Name der Einrichtung:

Name des Vertretungsberechtigten:

| , |
| --- |

Datum, Ort Unterschrift und Stempel

1. Spätestens 31.12.2025 [↑](#footnote-ref-1)
2. **Kennziffern für Antragsteller**: 1 = Landkreis, Stadt, Gemeinde; 2 = kommunaler Zweckverband; 3 = kommunale/regionale Wirtschaftsfördereinrichtung; 4 = Kammer, Verband, sonstiges Netzwerk der Wirtschaft; 5 = Cluster-Initiative; 6 = Hochschule/außeruniversitäre Forschungseinrichtung; 7 = Transfereinrichtung; 8= regionaler Digital Hub laut Förderaufruf vom 10. Juli 2017; 9 = eine eigens als Träger und Betreiber für den regionalen Digital Hub gegründete juristische Person bzw. Personengesellschaft [↑](#footnote-ref-2)
3. **Kennziffern für Projektpartner**: 1 = Landkreis, Stadt, Gemeinde; 2 = kommunaler Zweckverband; 3 = kommunale/regionale Wirtschaftsförderungseinrichtung; 4 = Kammer, Verband, sonstiges Netzwerk der Wirtschaft; 5 = Cluster-Initiative; 6 = Hochschule, außeruniversitäre Forschungseinrichtung; 7 = Transfereinrichtungen; 8 = Wagniskapitalgeber, lokales Finanzinstitut; 9 = Unternehmen aus Industrie, Handwerk, Handel, Dienstleistungswirtschaft etc.; 10 = Start-up, Scale-up; 11= lokaler Anbieter von Coworking Spaces; 12 = sonstige juristische Person/Personengesellschaften mit oder ohne Gewinnerzielungsabsicht; 13 = Sonstiges. [↑](#footnote-ref-3)